

148. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr St. Georgen am 25.03.2022

Am 25. März 2022 trafen sich 48 Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen zu deren 148. Jahreshauptversammlung im Wirtshaus am Kirchsteig. Coronabedingt lagen seit der letzten Jahreshauptversammlung anstatt 12 Monate nur 8 Monate zurück.

Eröffnet wurde diese Sitzung durch den Vereinsvorsitzenden Hubert Schneider mit Bekanntgabe der Tagesordnung aus welcher hervorging, dass Neuwahlen anstanden.

Zunächst wurde den beiden im Berichtsjahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Die Berichte der Vorstandschaft wurden durch den Vereinsvorsitzenden, dem Kommandanten, der Kassiererin, den Atemschutzwart sowie den Jugendwart vorgetragen.

Den Grußworten des Kreisbrandinspektors Alfons Düringer folgte der gemeindliche Feuerwehrreferent Johann Vetterl, von der Patenfeuerwehr Dießen der Vorsitzende Daniel Christ und anschließend die Bürgermeisterin Frau Sandra Perzul. Nach ihren Grußworten schlug diese die Entlastung der Kasse sowie der Vorstandschaft den Anwesenden vor. Die Entlastungen wurden durch die Versammlung einstimmig erteilt.

Die beiden Kassenprüfer, Anton Wernseher und Rudi Wasl wurden ebenso wie die Vertrauensleute Thomas Hackl und Johannes Huger in ihren Ämtern bestätigt. Lisa Lochbrunner, die bisherige Kassiererin stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als neuer Kassier wurde Thomas Grünberger gewählt.

Der eingetragene Verein der FFW St. Georgen hat 177 Mitglieder, welche sich wie folgt aufschlüsseln: 46 aktive -darunter 4 Frauen, 33 passive, 88 fördernde und 11 Ehrenmitglieder. Die Vereinsarbeit umfasste coronabedingt im Berichtsjahr 2021 nur 560,5 Jahresarbeitsstunden gegenüber 1.600 bis 1.800 Stunden in einem normalem Vereinsjahr. Veranstaltungen „geselliger Art“ oder Übungsstunden zählen jedoch hierzu nicht.

Kommandant Tobias Lochbrunner berichtete, dass coronabedingt in max. Gruppenstärke geübt wurde. In 18 Übungen wurden 242 Übungsstunden abgeleistet, welche fast ausschließlich auf das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 abgestimmt waren. Von vier Kameraden wurde die MTA-Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt. Am Maschinisten-Lehrgang in Landsberg haben drei Feuerwehrleute teilgenommen, welche seitdem als Maschinisten eingesetzt werden. An dem selbstorganisierten Motorkettensägenlehrgang haben zwei Kollegen aus St. Georgen teilgenommen, die weiteren vier Kameraden waren aus den Ortsfeuerwehren. Die Leistungsprüfung „Die Löschgruppe im Einsatz“ wurde erfolgreich von 9 Kameraden nach 6 Übungsabenden abgelegt. Die Herbstübung konnte Dank der Zustimmung der Eigentümer an der Schatzbergalm abgehalten werden. Simuliert wurde der Brand eines Nebengebäudes der Alm.

Johannes Wernseher gab im Auftrag von „Atemschutzwart Richard Pantele“ bekannt, dass die Wehr derzeit über 14 Atemschutzgeräteträger verfügt. Coronabedingt besuchten im Berichtsjahr nur 4 Geräteträger die Atemschutzübungsstrecke in Landsberg. Als neuer Atemschutzwart wurde Maximilian Albert ernannt.

Die Summe der Übungs-, Lehrgangs- und Arbeitsstunden beläuft sich auf 1.054 Stunden. Zusätzlich wurde die Wehr zu 22 Einsätzen durch die Integrierte Leitstelle in Fürstenfeldbruck alarmiert. Bei diesen Alarmierungen wurden 241 Einsatzstunden geleistet.

Durch den Kommandanten und den Vereinsvorsitzenden wurden gemeinsam folgende Ehrungen vorgenommen:

- Demmel, Franz für 40 Jahre aktive Dienstzeit
- Noll, Andreas für 40 Jahre aktive Dienstzeit
- Oefe, Franz wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Folgende Mitglieder wurden zum „Oberfeuerwehrmann“ befördert:

Albert, Maximilian
Devadder, Arthur
Schneider, Maximilian
Steigenberger, Andreas

Folgendes Mitglied wurde zum „Hauptfeuerwehrmann“ befördert:

Wernseher, Johannes

Bei der alljährlichen Abstimmung bzgl. der Höhe des Vereinsbeitrages wurde beschlossen, diesen so zu belassen wie dieser vor 11 Jahren festgelegt wurde.

Der Feuerwehrausflug 2022 ist für das BGS-Museum in der Rosenheimer Ausliegenschaft geplant.

Die Versammlung wurde durch den Vereinsvorsitzenden mit dem Hinweis auf die 149. Jahreshauptversammlung am 13. Januar 2023 geschlossen.



Ehrenzeichen erster Klasse für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr

Personen von links nach rechts:
 Kommandant Tobias Lochbrunner
 Der Geehrte Franz Demmel
 Vorsitzender Hubert Schneider



Ernennung zum Ehrenmitglied

Personen von links nach rechts:
 Kommandant Tobias Lochbrunner
 Der Geehrte Franz Oefele
 Vorsitzender Hubert Schneider



Beförderung zum Oberfeuerwehrmann

Personen von links nach rechts:
 Maximilian Schneider
 Arthur Devadder
 Maximilian Albert
 Andreas Steigenberger
 Kommandant Tobias Lochbrunner



Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

Personen von links nach rechts:
 Kommandant Tobias Lochbrunner
 Johannes Wernseher
 Vorsitzender Hubert Schneider



Verabschiedung von Lisa Lochbrunner,

sie stellte sich nicht mehr zur Wahl als Kassiererin.

Lisa Lochbrunner und
 Vorsitzender Hubert Schneider